

Mitteilungsvorlage

Vorlage-Nr.: 2014/132

freigegeben am 17.07.2014

Stab

Sachbearbeiter/in: Herr Frank Dudek

Datum: 14.07.2014

Haushalt 2010 - vorläufiger Abschluss

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	29.07.2014	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
Ö	23.09.2014	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Der vorläufige Jahresabschluss 2010 wird zur Kenntnis genommen.

Sach- und Rechtslage:

Der Jahresabschluss 2010 ist für die Gemeinde Rastede der zweite Jahresabschluss nach doppelten Regeln im Entwurf fertig. Folgendes vorläufiges bilanzielles Ergebnis kann den politischen Gremien mitgeteilt werden:

Bilanz

Die Bilanzsumme ist um 4.626.941,70 Euro gestiegen.

Bilanz/ GuV-Position	Text Bilanz/GuV-Position	31.12.2009	31.12.2010	Absolute Abweichung *)	Relative Abweichung
AKTIVA / PASSIVA	SUMME AKTIVA / PASSIVA	100.032.600,82	104.381.670,05	-4.626.941,70	4,4-

*) Minuswert = positive Entwicklung

Die für die Bilanzverlängerung verantwortlichen Vermögenspositionen verteilen sich über alle Vermögensarten, wie aus der nachfolgenden Aufstellung zu ersehen ist.

Bis auf zusätzliche Kassenmittel zum Stichtag in Höhe von 1,6 Mio. Euro ist die Wertsteigerung in langfristiges Sachvermögen geflossen.

Bilanz/ GuV-Position	Text Bilanz/GuV-Position	31.12.2009	31.12.2010	Absolute Abweichung	Relative Abweichung
A1.	Summe Immaterielles Vermögen	1.012.509,00	1.422.212,94	-409.703,94	28,8-
A2.2	Summe Grundstücke und grundstücksgleiche. Rechte	27.484.669,58	29.126.886,83	-1.642.217,25	5,6-

A2.7	Summe BGA, Pflanzen und Tiere	2.497.794,00	2.606.350,00	-108.556,00	4,-
A2.8	Summe Vorräte	4.223.348,06	4.488.614,27	-265.266,21	5,9-
A2.9	Summe Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.975.359,51	6.080.621,04	-1.105.261,53	18,2-
A3.6	Summe Öffentlich-rechtliche Forderungen	402.044,33	575.297,29	-173.252,96	30,1-
A3.8	Summe Sonstige privatrechtliche Forderungen	57.917,24	334.798,88	-276.881,64	82,7-
A4.	Summe Liquide Mittel	3.847.913,91	5.461.032,39	-1.613.118,48	29,5-

*) Minuswert = positive Entwicklung

Die Finanzierung der Wertsteigerung der aktiven Vermögenswerte ist im Wesentlichen durch den liquiden Anteil des Jahresüberschusses der Ergebnisrechnung erfolgt. Darüber hinaus sind an der Finanzierung erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse, sowie erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten und Geldschulden (Kredite aus der Kreisschulbaukasse) beteiligt.

Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung entspricht weitestgehend der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung. Es sind in ihr alle liquiden und nichtliquiden finanzwirtschaftlichen Vorgänge berücksichtigt.

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis Vorjahr - Euro -	Ergebnis Haushaltsjahr - Euro -	Ansatz Haushaltsjahr - Euro -	mehr(+) weniger(-) - Euro -
21. ordentliches Ergebnis	-2.640.557,60	-3.730.436,06	-405.173	3.325.263,00
24. außerordentliches Ergebnis	-33.525,61	192.529,49	0	-192.529,49
Jahresergebnis	-2.674.083,21	-3.537.906,57	405.173	3.132.733,51

*) Minuswert = positive Entwicklung

Das Ergebnis ist erfreulich positiv. Die Ursachen für dieses positive Ergebnis sind vielfältig über den gesamten Haushalt verteilt. Eine genauere Darstellung muss der endgültigen Beschlussfassung über das Jahresergebnis vorbehalten bleiben.

Finanzrechnung

Die Finanzrechnung umfasst alle liquiden finanzwirtschaftlichen Vorgänge, den laufenden Verwaltungsbetrieb, die Investitionen und die Finanzierung. Außerdem werden alle haushaltswirksamen Geldvorgänge (Durchlaufende Gelder) berücksichtigt.

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009 - Euro -	Ergebnis 2010 - Euro -	Ansätze 2010 - Euro -	mehr(+) weniger(-) - Euro -
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.617.993,15	-3.448.176,31	-372.446	3.075.730,31
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	6.071.854,31	1.548.240,80	5.062.964	3.514.723,20
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.315.338,89	-233.815,15	-4.740.000	-4.506.184,85
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-198.125,61	567.856,55		-567.856,55
41. Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Jahres	-8.430.942,70	-3.847.913,91		-3.847.913,91
42. Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	-3.847.913,91	-5.413.808,02		-5.413.808,02

Zahlungsmittelfluss lt. vorstehender Finanzrechnung:	-1.565.894,11
Zahlungsmittelfluss lt. Bestandskonten:	-1.613.118,48
Differenz vorstehende Finanzrechnung zu den Bestandskonten:	47.224,37

*) Minuswert = positive Entwicklung

Der Liquiditätsüberschuss im Bereich „Laufende Verwaltungstätigkeit“ ist erfreulich positiv. Den erheblichen Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Jahres verantwortet nicht allein das Wirtschaftsergebnis 2010, sondern es sind im Wesentlichen die Summen des Wirtschaftsergebnisses 2010 („Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit“) und nicht zur Ausführung gekommener Investitionen („Saldo aus Investitionstätigkeit“), wobei unter Berücksichtigung des Kassenbestandes zu Beginn des Jahres (3.847.913,91 Euro) eine Kreditaufnahme in 2010 nicht erforderlich wurde. Von der geplanten Kreditaufnahme in Höhe von 4.740.000 Euro mussten nur 233.815,15 Euro (Kreisschulbaukasse) realisiert werden.

Vorbelastungen des Haushaltsjahres 2011, Haushaltsreste und Rückstellungen:

Der abschließende Kassenbestand in Höhe von 5.453.853,89 Euro ist ausreichend, um nicht-planerische Vorbelastungen für 2010 zu finanzieren; es verbleiben nach Abzug dieser Vorbelastungen 759.187,75 Euro liquide Mittel. Haushaltseinnahmereste mussten nicht gebildet werden.

Zusammenfassendes Ergebnis		Liquidität				Rückstellungen		Haushaltsausgabereste	
						Ergebnis-haushalt	Finanz-haushalt;	Ergebnis-haushalt	Finanz-haushalt;
1.	Kassenistbestand 31.12.2010	5.453.853,89		5.453.853,89					
2.	Vorbelastungen HHJahr 2010								
2.1	Einzelpositionen								
	- Ergebnis Bauhof								
	- nicht verbrauchte HHReste	entfällt *)							
	- Haushaltswirksame Zahlungen	79.969,28							
	- Bürgschaften	0,00							
	- Gewährleistungserträge	0,00							
	- kreditähnliche Rechtsgeschäfte	0,00							
	- Spenden	0,00							
	- der Gemeinde gestundete Beträge	0,00							
	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00							
	- Sonstiges (zweck geb. Einnahmen)	0,00							
	Summe:	79.969,28	79.969,28						
2.2	Finanzhaushalt								
2.2.1	Laufende Verwaltung								
	- HHReste für im ab gelaufenen Jahr gebildete Rückstellungen, die im Folgejahr kassenwirksam werden	159.148,48			159.148,48			159.148,48	
	- HHReste für in Vorjahren gebildete Rückstellungen, die im Folgejahr kassenw. werden.	1.606,50			1.606,50			1.606,50	

